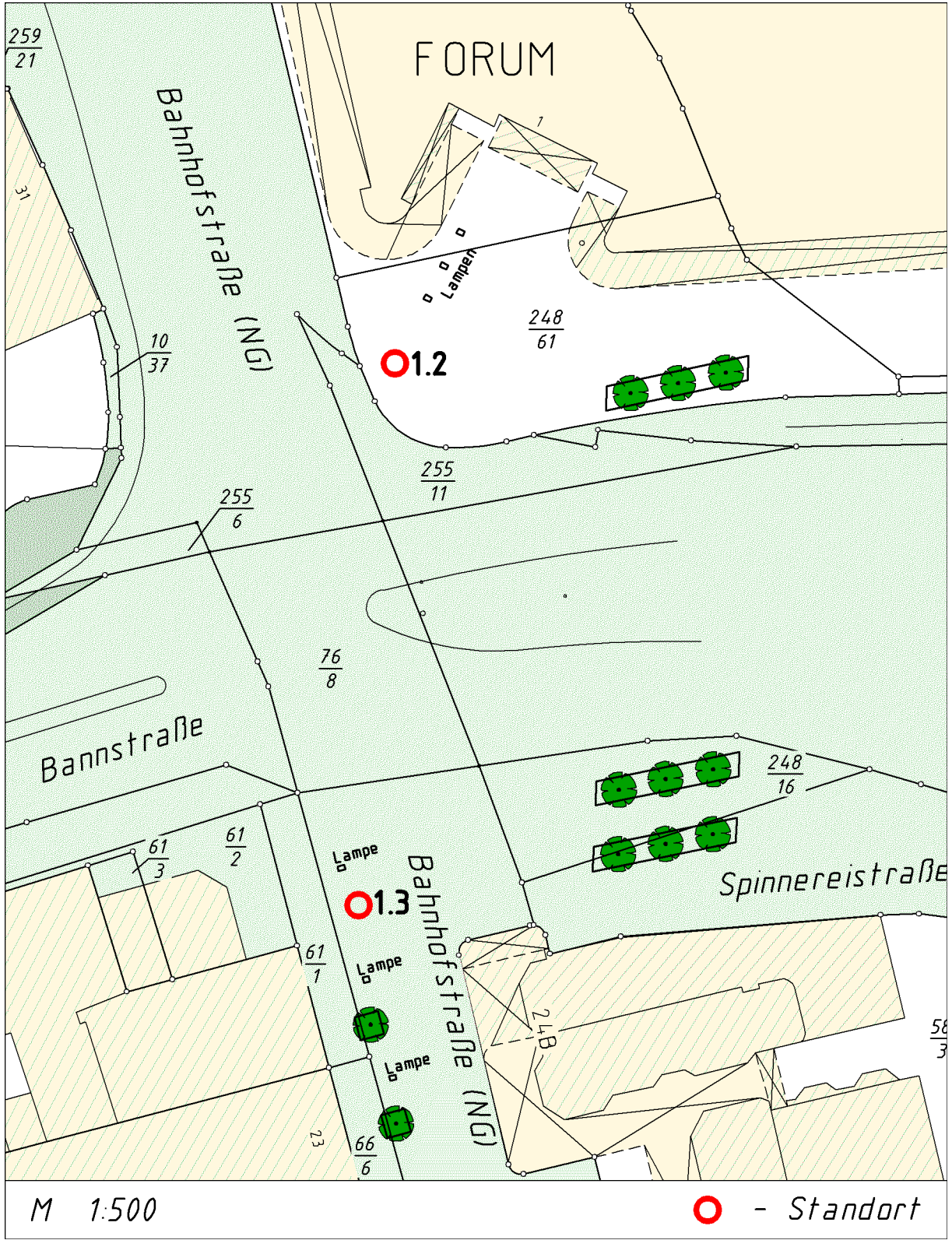


Station Nr.: 1.2	Stroboskop
Standort: Bahnhofstraße, Eingangsbereich FORUM	

Station Nr.: 1.3	Lichtleiter
Standort: Bahnhofstraße (Zugang Bannstraße)	



Station Nr.: 1.2	Stroboskop
Standort: Bahnhofstraße, Eingangsbereich FORUM	

Station Nr.: 1.3	Lichtleiter
Standort: Bahnhofstraße (Zugang Bannstraße)	



Blick vom FORUM in die Bahnhofstraße.



Stroboskop am FORUM



Lichtleiter in der Bahnhofstraße

Station Nr.: 1.2	Stroboskop
Standort: Bahnhofstraße, Eingangsbereich FORUM	

Station Nr.: 1.3	Lichtleiter
Standort: Bahnhofstraße (Zugang Bannstraße)	

Der Umgang mit Licht ist das Kernstück der Optik. Licht wird erzeugt (Beleuchtung), im sichtbaren Spektrum mit unterschiedlichen Wellenlängen (Farben) und Frequenzen, ist als Informationsträger nutzbar, ist elektromagnetische Welle und Korpuskel zugleich, kann polarisiert, gepulst, kohärent oder inkohärent strahlen.

Es macht Dinge sichtbar, ist in seinen Wegen berechenbar, kann durch Brechung gelenkt und kann absorbiert oder reflektiert, fokussiert, oder gebeugt, mit Licht gemischt und mit Licht korreliert werden. Sonnenlicht und künstliches Licht, sichtbares und unsichtbares Licht, Licht und Schatten haben unterschiedliche Eigenschaften.

Die Optik ist die Kunst des gezielten Umgangs mit dem Material des Lichts.

Stroboskop

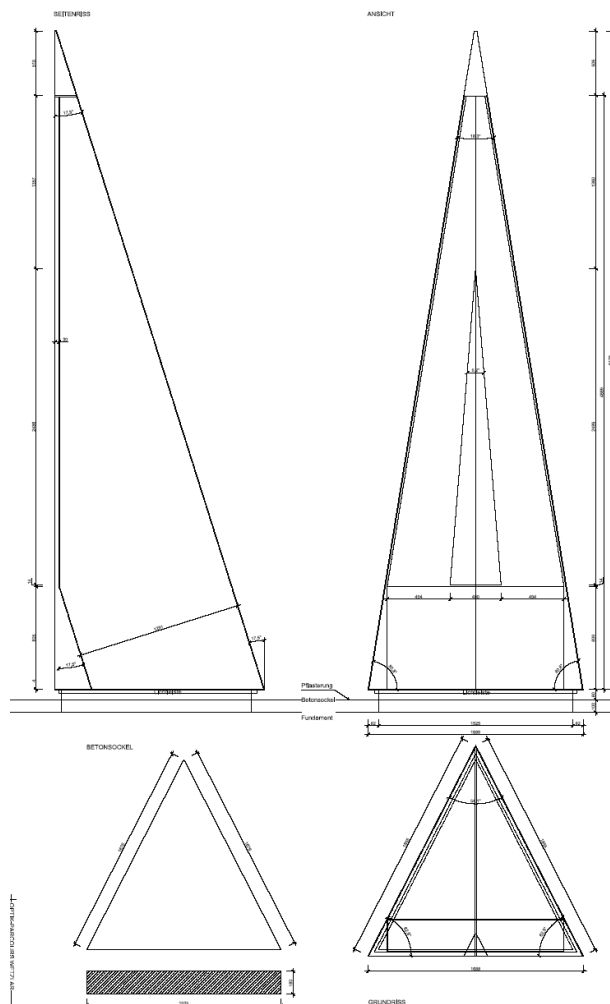
Durch einen Leuchtkörper wird ein nach oben in ein Rohr gerichteter Lichtstrahl erzeugt.

Durch ein Nachschaltgerät wird das Licht getaktet als Stroboskop. Mit einem Stellrad kann die Taktfrequenz verändert werden. Von oben tropft Wasser in gleichmäßiger Folge durch das Rohr. Die Tropffrequenz korreliert mit der Lichtfrequenz derart, dass der Besucher den Eindruck hat, die Tropfen stünden still in der Luft, würden langsam fallen oder sogar steigen.

Lichtleiter

In dieser Stele wird das Prinzip von Lichtleitern (Glasfasern) dargestellt. In der Mitte befindet sich in der vergrößerten Form einer Glasfaser ein Plexiglasrohr, in das von unten mit einem Punktstrahler schräg Licht eingeführt wird. Der Besucher sieht wie der Strahlengang in einem Zick-Zack-Kurs in dem transparenten Rohr aufsteigt und jeweils an der Oberfläche zurückreflektiert wird.

Daneben befinden sich verschiedene Anwendungen von Lichtleitern, wie z. B. Glasfaserleitungen und Lichtleitern aus der Beleuchtungstechnik, die der Besucher unterschiedlich schalten kann.



Stehlen, Edelstahl gebürstet, h = 5,00 m